



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Jens-Christian Magnussen (CDU)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

### **Hafen Friedrichskoog - Datenerhebung der Bundesanstalt für Wasserbau**

#### **Vorbemerkung**

Die Landesregierung befasst sich aktuell mit der Schließung des Landeshafens Friedrichskoog. Im Verfahren werden in Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium die aktuellsten Daten der Hafenzufahrt (Priel) durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) aufgearbeitet und zwecks Alternativlösungen geprüft. Hierbei obliegt die Datenerfassung und -erhebung der BAW.

1. Ist es richtig, dass sich die BAW zur Datenerhebung mit dem Fischereiverein Friedrichskoog in Verbindung gesetzt hat, damit Daten erfasst werden können, die für die weitere Betrachtung und Analyse der Situation von Bedeutung sind und wie bewertet die Landesregierung diesen Vorgang?

Der Landesregierung liegen dazu keine Kenntnisse vor.

2. Berücksichtigt die Landesregierung, die täglich am Sperrwerk erfassten und protokollierten Daten im Verfahren?  
Falls nein, wieso haben diese Daten für die Landesregierung keine Relevanz?

Die täglich erfassten Daten sind notwendig, um die Betriebssicherheit des Sperrwerks, die Entwässerung, die Versorgung der Seehundstation mit Frischwasser, den Betrieb des Hafens und der Schifffahrt zu gewährleisten und zu dokumentieren.

Die gewonnenen hydrologischen Daten werden vom Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN) ausgewertet und finden u. a. bei der Bewertung der hydrologischen Situation und Bewertung der weiteren hydrologischen Entwicklung in Friedrichskoog als Datengrundlage auch im Verfahren zum Umbau des Sperrwerkes in ein Schöpfwerk Verwendung.

3. Aus welchem Grund werden die Schreiberkurven als auch die handschriftlichen Protokollierungen in einem Tagebuch gemacht?

Auf einem Sperrwerk wird ein Wachbuch über den Betrieb des Sperrwerkes geführt. Dazu werden im Wachbuch u. a. metrologische Daten, die Zeitpunkte der Tideniedrig- und Tidehochwasserstände, Warnungen/Entwarnungen zu Sturmfluten, Tätigkeiten (z. B. Schließen/Öffnen der Tore, Kontrollen, Spülen, Reparaturen) etc. dokumentiert.

Die Tidekurven (Schreiberkurven) des Außenpegels am Sperrwerk werden digital erfasst und können vom LKN zur Verfügung gestellt werden (siehe auch Antwort zu Frage 5).

4. Warum wurde der Zugang zu diesen Daten dem Fischereiverein verwehrt?

Eine entsprechende Anfrage des Fischereivereins auf Zugang zu den Daten ist der Landesregierung nicht bekannt.

5. Welche Pegelstände sind vor Ort im vergangenen Jahr bis heute erfasst worden? (Für die lückenlose Darlegung dieser Information erbitte ich eine Kopie des Tagebuches und der Pegelliste für die Pegelstände im Zeitraum 2013 und 2014.)

Im Einzugsgebiet des Hafens Friedrichskoog werden die Wasserstände an den Pegeln Rugenort, Dieksander Koog und Friedrichskoog Sperrwerk (Außenpegel) kontinuierlich digital erfasst. Daneben gibt es auch noch einen Binnenpegel am Sperrwerk, der dem Sperrwerk als Betriebspegel dient.

	<b>Pegelart</b>	<b>Daten digital seit</b>	<b>Messintervall</b>	<b>Pegelnullpunkt [m NHN]</b>
<b>Friedrichskoog Sperrwerk AP</b>	Tideaußenpegel	November 1982	1 Minute	-5,04
<b>Rugenort</b>	Binnenpegel	November 1997	5 Minuten	-5,04
<b>Dieksander Koog</b>	Binnenpegel	November 1997	5 Minuten	-5,03

Die Pegeldata für die Pegel Rugenort und Dieksander Koog können im Internet unter folgenden Links abgerufen werden:

Rugenort:

[http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/wafis/pegel/hydro/hy\\_ganglinie.php?thema=w&sta\\_no\\_s=111057](http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/wafis/pegel/hydro/hy_ganglinie.php?thema=w&sta_no_s=111057)

Dieksander Koog:

[http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/wafis/pegel/hydro/hy\\_ganglinie.php?thema=w&sta\\_no\\_s=111058](http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/wafis/pegel/hydro/hy_ganglinie.php?thema=w&sta_no_s=111058)

Die Pegeldata für den Außenpegel am Sperrwerk liegen im LKN digital vor. Aktuelle Daten können unter

<http://www.umweltdaten.landsh.de/pegel/jsp/pegel.jsp?wsize=free&mstnr=110021>

eingesehen werden. Sofern gewünscht, können die digitalen Daten vom LKN zur Verfügung gestellt werden.

6. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse aus dem Spülbuch vor? (Für die Darlegung des Spülbuches erbitte ich die Kopie dieser Unterlage für den Zeitraum 2013 und 2014)

Ein Spülbuch existiert nicht. Die Zeitpunkte der Spülung werden im Wachbuch verzeichnet. Die Spülungen haben die Aufgabe die Gängigkeit und den sicheren Betrieb der Sperrwerkstore zu gewährleisten. Dieses ist das ausschlaggebende Kriterium für den Einsatz der Spülungen.

7. Welche Tidekurven sind vor Ort im vergangenen Jahr bis heute erfasst worden? (Für die Darlegung dieser Information erbitte ich die Kopie des Tagebuches für diese Pegelstände)

Die Pegeldata für die Binnenpegel Rugenort und Dieksander Koog sind digital abrufbar (siehe Antwort zu Frage 5).

Die Pegeldata für den Außenpegel am Sperrwerk liegen als 1-Minutenwerte digital im LKN vor. Diese Daten können vom LKN jederzeit aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden. Für die Bereitstellung der Daten wird um Mitteilung des Datenumfangs, der Genauigkeit, des Datenformats und der Darstellung gebeten.

8. Sollte die Aushändigung etwaiger Unterlagen nicht möglich sein, warum kann diese nicht erfolgen?

Siehe Antwort zu Frage 7.